

11. Jahrgang

Mittwoch den 27. Februar 1918

Nummer 17

Große jährliche Konvention der Molkeverleiher Albertas

Seitensstellung-Konvention der landwirtschaftlichen Vereinigungen.

Edmonton kann in diesem Jahre mit Recht den Anspruch auf den Titel „Konventionsstadt Albertas“ erheben. Abgesehen von der Zusammenkunft der „Old Fellows“-Logenbrüder hat Edmonton in der vergangenen Woche 2 große Konventionen und die Seitensstellung. Alle 3 Ereignisse stehen in engem Zusammenhang mit der erfolgreichen Entwicklung unserer Provinz als landwirtschaftlicher Produzent, worin die Städte genau so gut interessiert sind, wie unsere Farmerfreunde.

Konvention der Molkeverleiher

Mehr als 200 Delegierte aus allen Teilen der Provinz hatten sich zur Eröffnung der Konvention der Molkeverleiher Albertas in Edmonton eingefunden und bewiesen in ihrer stattlichen Anzahl, daß die Molkeverleiher in wenigen Jahren einen bedeutenden Aufschwung genommen haben. Unter Landwirtschaftsminister, Hon. Duncan MacIsaac, hielt im Namen der Regierung die Begrüßungsrede, aus der wir einige Auszüge mitteilen. Er betonte, daß die Regierung bestrebt ist, die Molkeverleiher zu unterstützen und zu fördern, indem sie ihnen die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, um ihre Produktion zu vergrößern. Er erwähnte auch, daß die Regierung die Molkeverleiher in der Provinz zu unterstützen und zu fördern, indem sie ihnen die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, um ihre Produktion zu vergrößern.

Herr Mark, Molkeverleiher, begrüßte die Delegierten in kurzen Worten und sprach die Hoffnung aus, daß die Konvention von Jahr zu Jahr an Zahl steigen möge. Im vergangenen Jahre seien nur 105 Delegierte erschienen, in diesem Jahre nahezu 200, trotzdem die diesjährige 13te Konvention eine Unregelmäßigkeit sei. Herr Jennings, Präsident der Handelskammer, begrüßte die Delegierten im Namen der Handelskammer und versicherte ihnen, daß die Edmontoner Handelskammer den Molkeverleiher Albertas ein reges Interesse entgegenbringe. Die Handelskammer gab den Delegierten ein Essen am Donnerstag.

Herr B. J. Stevens, Vize-Kommissar, hielt eine längere Ansprache in der er den Delegierten, die Handhabung des Molkegesetzes im vergangenen Jahre auseinandersetzte. Die Regierung habe ca. \$500,000 für Anleihen unter diesem Gesetz für das Jahr 1917 vorgeschlagen. Es seien jedoch im ganzen Applikationen in Höhe von über \$1,000,000 eingereicht worden, und größtenteils von Edmonton. Man habe versucht, weitere \$250,000 von der Bank zu bekommen, es sei jedoch nicht möglich gewesen. Auf Grund des Molkegesetzes seien nicht weniger als 4283 Kühe auf Alberta Farmen untergebracht worden. Herr Stevens meinte, es gäbe 3 Tiere, die auf die Provinz nicht verpflanzt werden sollten, dies seien die Jersey Rasse, das Holstein und das Langhorn.

Herr Hamilton, Kassenverwalter der „Calgary Central Molke“, sprach des längeren über „Molkeverleiher in Alberta“. Er erwähnte, daß bis dato die Qualität der Molke sehr gut sei, nicht so gleichmäßig gut wie in Ontario, aber hier müsse Molkeverleiher gelehrt werden. Er führte keinen Beweis für die Schwierigkeiten der Molkeverleiher, denen der Alberta Molkeverleiher gegenüber stehe, in Ontario würde Milch mit geringen Ausnahmen vor 8 Uhr morgens bei den Molkeverleiher abgeliefert, in Alberta hingegen zu allen Tageszeiten bis 4 Uhr nachmittags. Die Qualität der Milch sei infolgedessen nicht so gut, die Zeit für die Molkeverleiher zu kurz bemessen. Herr Vollen, Calgary, sprach sich des längeren über die Schwierigkeiten der einzelnen Molkeverleiher aus und war der Ansicht, daß es an der Zeit sei, sie abzuschießen, da sie unnötige Unkosten verursachen, ohne direkt etwas einzubringen. Eine Resolution wurde angenommen, die Regierung zu ersuchen, nach dem Kriege die Produktion von Molkeverleiher im Interesse der Molkeverleiher wieder einzustellen.

Aus Edmonton

Streik der Feuerwehrlente noch nicht beendet.

Edmonton ist inzwischen ohne geübten Feuerschutz.

Der Streik der Edmontoner Feuerwehrlente ist noch immer in vollem Gange, wenn auch jetzt Aussicht besteht, daß der Stadtrat nachgeben und den Wünschen der Feuerwehrlente entgegenkommen wird. Trotz gegenseitiger Versicherungen des neuen Feuerchefs und des Vertreters der Feuerwehrlente, die die Brande in letzter Woche wohl jedem wirtschaftlichen Schaden zu vermeiden helfen, daß das von dem neuen Feuerchef gedungene Personal nicht annähernd den Anforderungen einer geübten Feuerwehr genügt, ist das nach Ersetzung des Feuerchefs weitere Schritte notwendig. Die Stadtverwaltung hat sich entschlossen, das Feuerwehrgesetz zu ändern und das betreffende Gesetz einzuführen.

Ca. 50 Delegierte von 26 Arbeitereinigungen machten dem Bürgermeister am vergangenen Dienstag ihre Aufmerksamkeit und verlangten, daß die Bürger der Stadt über den „casus belli“ abstimmen sollten. Der Bürgermeister weigerte sich, dem Wunsch nachzukommen, unter der Begründung, daß die Bürger diese Angelegenheit nicht beurteilen sollten. Auch wurde der Bürgermeister gewarnt, daß er die Vereinigungen in Sympathie mit den Feuerwehrlenten freisetzen würden, falls man ihrem Wunsch nicht willfahre.

Zunächst hieß es, der Feuerchef Davidson habe resigniert, jedoch wurde das Gerücht sofort widerlegt. Am Mittwoch trat der Stadtrat zusammen. Als McCowan schlug vor, ein Tribunal zu wählen, das aus 10 Mitgliedern bestünde, 5 von den Arbeitereinigungen und 5 Stadträten, und das darüber zu entscheiden hat, ob Herr Davidson ein geeigneter Feuerchef ist, und ob irgend ein Mitglied der Feuerwehrlente für den Posten als Feuerchef geeignet ist. Dieser Vorschlag wurde vom Stadtrat angenommen. Man stellte es sich jedoch heraus, daß einige der Stadträte, die in das Tribunal gewählt waren, mit den streikenden Feuerwehrlenten sympathisierten, wodurch für den Fall, daß die Wehrlente entscheidet, die Wehrlente ein solches Tribunal als Richter zu wählen, ein Scheitern der Streikerei gesehrt wäre. Nun wurde die Arbeiterorganisationen beauftragt, daß nicht die Mehrheit zu entscheiden habe, sondern das Tribunal einstimmig einigen müsse. Hierdurch würde das Tribunal nach Ansicht der Arbeiterführer völlig unnütz, weil die Minorität eine Einigung verhindern könne. Das Komitee trat jedoch trotzdem am Donnerstag zusammen und brachte folgende Resolution ein: „Der Stadtrat wolle alle alten Feuerwehrlente wieder einstellen und inzwischen einen Interim-Feuerchef ernennen, bis das Tribunal Gelegenheit gehabt hat, die Qualifikation des Herrn Davidson und anderer Mitglieder der Feuerwehrlente zu prüfen.“ Diese Resolution wurde vom Bürgermeister als unannehmlich erachtet. Der Stadtrat wird nun zusammenkommen, um über die Applikation abzustimmen; bis dahin wird nichts weiter vom Tribunal unternommen werden.

Die Edmontoner Seitensstellung. Die vom Montag bis zum Donnerstag letzter Woche abgehaltene Seitensstellung war in diesem Jahre reichlich besucht worden und zeigte Proben von Seitensstellung von außerordentlich guter Qualität. Von allen Teilen der Provinz waren Proben vertreten, von Lettbrühe im Süden, bis Peace River und Spirit River im Norden; die Proben im allgemeinen verteilten sich ziemlich gleichmäßig auf den Norden und Süden der Provinz. Ca. 300 Aussteller hatten man erwartet, infolge des besonders kalten Wetters jedoch war diese Zahl nicht ganz erreicht worden. Besonders traf dies zu auf Aussteller von Seitensstellung, die des kalten Wetters wegen nicht verköstigt werden konnten, wenigstens innerhalb noch eine technische und ausgezeichnete Auswahl vertreten war.

„Reinigung der Alberta Kasse“

Die Vertreter der Vereinigung landwirtschaftlicher Ausstellungen Albertas, ca. 100 an der Zahl, hielten unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Herrn Richardson, Calgary, am letzten Mittwoch im McDonald Hotel ihre jährliche Konvention ab. Die Beteiligung war die größte seit ihrem Bestehen. Der Bürgermeister hieß die Delegierten im Namen der Stadt willkommen. Herr Marshall hielt daraufhin eine Ansprache. Er lobte seinen Zuhörern, daß viele der kleineren Ausstellungen unbedingt mehr leisten müßten, wenn sie fernerhin von der Regierung Unterstützung haben wollten. Bisher hat eine ungenügende Unterstützung gewonnen, und die Ausstellungen hätten viel dazu beitragen. Er sei froh, daß die Konvention eine so große sei, besonders froh, weil in Ottawa kürzlich angeregt worden sei, die Ausstellungen für die Dauer des Krieges zu schließen.

Am Sonntag, den 3. März, findet die ex. l. St. John's-Gemeinde (Walter Farms) ihr jährliches Kirchweihfest. Auswärtige Pastoren werden gebeten, an der Feier teilzunehmen. Die Pastoren der Stadt und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Aus der Provinz

Lauf Bericht des Herrn Marshall, Minister für Landwirtschaft, besommt Alberta ca. 1000 Ford-Traktoren, die Interessenten zum Preise von \$795 geliefert werden sollen.

Peace River. — Der Cel-Boom im Peace River-Gebiete hat laut Bericht von dort bereits verschiedene Interessenten aus den benachbarten Staaten herbeigezogen. Erst kürzlich sollen Verträge für 10,000 Acker Besitz abgeschlossen haben.

Aus British Columbia

Victoria. — Die verabschiedeten Komitees und Städte auf Vancouver Island wollen eine Deputation nach Ottawa schicken, um den Bau von Eisenbahnen durchzusetzen.

Victoria. — Ein Angewandter und Feuerarm auf dem Wege nach Esquimalt, rettete vor Leben dadurch, daß er noch rechtzeitig von der Lokomotive sprang, die infolge Erdrückungen unter ihnen wegfuhr. Sie erlitten schwere Verletzungen.

Der Courier

Alberta u. British Columbia

G. W. Schickendant, Generalagent
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
G. W. Schickendant
Generalagent für Alberta u. British Columbia

J. Erlanger
Deutscher Optiker und Augenheilkundiger
Empfehlend
10133 Jasper Avenue, Edmonton.

Augengläser sollten nur von Spezialisten angepaßt werden, die dieses Fach studiert haben und es verstehen, Augen wissenschaftlich zu untersuchen. Ich garantiere meine Arbeit und von mir verfertigte Gläser ohne jeden Nachhall.

Farmer!
Wer Vieh zu verkaufen hat oder Vieh kaufen will, wende sich an **HERMANN SCHMIDT, Edmonton** Beste Preise. Reelle Bedienung. (Vieh wird von den Farmern abgeholt.)
Hermann Schmidt, 12227-97. Str., Edmonton. Eastwood Dairy. Telefon 71444. Vieh-Telefon 71666

Dr. P. KARRER
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Basel u. in Philadelphia. Offiziell von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramsey's Dept. Store, Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert
Fort Saskatchewan. Praktischer Tierarzt. Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig; in der Schweiz, Universität Zürich. Spezialität: Chirurgie, Operationen. Office: Fort Saskatchewan. Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.
Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Vollmachten, Erbschaften und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Gariepy Block, Phone 6111. 606 McDougall und Jasper St. Edmonton, Alta.

Bereitete Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Juchelieren oder Angestellte brauchen. — Lassen Sie uns unsere \$5.50 Wäsche Ihr sein.
H. B. KLINE & SONS, LTD.
Die besten Juweliere. 606 Jasper und 99. Straße Edmonton, Alta.

Geiztätigkeiten werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE und Restaurant
Wenn Sie nach Edmonton kommen, besuchen Sie uns. Das älteste deutsche Haus in der Stadt. — Saubere Zimmer und Betten; möblierte Preise und gute Bedienung. Jeder Deutsche freundlich willkommen.
Wife Schlegel und Frau Labach, Besitzer.

Becker & Schmidt
Box 301
Fornis Haus-Medizin. Alpenröschen \$1.30. Porz. 20c. Magenstärker 52c. Porz. 8c. Gelb 52c. Porz. 8c. Wäsche (für Frauen) \$1.30. Porz. 20c. (bei mehreren Plätzen 20c. und halbes Porz. für die weiteren.)
Herrn Winkler (Agent für Alberta) für Vieh (12 Kapseln \$2.00, Porz. 10c. Schreiben Sie uns wegen Lebensversicherung.)
BECKER & SCHMID
Box 301 Edmonton

Der Courier

Alberta u. British Columbia

G. W. Schickendant, Generalagent
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
G. W. Schickendant
Generalagent für Alberta u. British Columbia

J. Erlanger
Deutscher Optiker und Augenheilkundiger
Empfehlend
10133 Jasper Avenue, Edmonton.

Augengläser sollten nur von Spezialisten angepaßt werden, die dieses Fach studiert haben und es verstehen, Augen wissenschaftlich zu untersuchen. Ich garantiere meine Arbeit und von mir verfertigte Gläser ohne jeden Nachhall.

Farmer!
Wer Vieh zu verkaufen hat oder Vieh kaufen will, wende sich an **HERMANN SCHMIDT, Edmonton** Beste Preise. Reelle Bedienung. (Vieh wird von den Farmern abgeholt.)
Hermann Schmidt, 12227-97. Str., Edmonton. Eastwood Dairy. Telefon 71444. Vieh-Telefon 71666

Dr. P. KARRER
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Basel u. in Philadelphia. Offiziell von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramsey's Dept. Store, Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert
Fort Saskatchewan. Praktischer Tierarzt. Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig; in der Schweiz, Universität Zürich. Spezialität: Chirurgie, Operationen. Office: Fort Saskatchewan. Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.
Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Vollmachten, Erbschaften und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Gariepy Block, Phone 6111. 606 McDougall und Jasper St. Edmonton, Alta.

Bereitete Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Juchelieren oder Angestellte brauchen. — Lassen Sie uns unsere \$5.50 Wäsche Ihr sein.
H. B. KLINE & SONS, LTD.
Die besten Juweliere. 606 Jasper und 99. Straße Edmonton, Alta.

Geiztätigkeiten werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE und Restaurant
Wenn Sie nach Edmonton kommen, besuchen Sie uns. Das älteste deutsche Haus in der Stadt. — Saubere Zimmer und Betten; möblierte Preise und gute Bedienung. Jeder Deutsche freundlich willkommen.
Wife Schlegel und Frau Labach, Besitzer.

Becker & Schmidt
Box 301
Fornis Haus-Medizin. Alpenröschen \$1.30. Porz. 20c. Magenstärker 52c. Porz. 8c. Gelb 52c. Porz. 8c. Wäsche (für Frauen) \$1.30. Porz. 20c. (bei mehreren Plätzen 20c. und halbes Porz. für die weiteren.)
Herrn Winkler (Agent für Alberta) für Vieh (12 Kapseln \$2.00, Porz. 10c. Schreiben Sie uns wegen Lebensversicherung.)
BECKER & SCHMID
Box 301 Edmonton

Der Courier

Alberta u. British Columbia

G. W. Schickendant, Generalagent
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
G. W. Schickendant
Generalagent für Alberta u. British Columbia

J. Erlanger
Deutscher Optiker und Augenheilkundiger
Empfehlend
10133 Jasper Avenue, Edmonton.

Augengläser sollten nur von Spezialisten angepaßt werden, die dieses Fach studiert haben und es verstehen, Augen wissenschaftlich zu untersuchen. Ich garantiere meine Arbeit und von mir verfertigte Gläser ohne jeden Nachhall.

Farmer!
Wer Vieh zu verkaufen hat oder Vieh kaufen will, wende sich an **HERMANN SCHMIDT, Edmonton** Beste Preise. Reelle Bedienung. (Vieh wird von den Farmern abgeholt.)
Hermann Schmidt, 12227-97. Str., Edmonton. Eastwood Dairy. Telefon 71444. Vieh-Telefon 71666

Dr. P. KARRER
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Basel u. in Philadelphia. Offiziell von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramsey's Dept. Store, Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert
Fort Saskatchewan. Praktischer Tierarzt. Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig; in der Schweiz, Universität Zürich. Spezialität: Chirurgie, Operationen. Office: Fort Saskatchewan. Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.
Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Vollmachten, Erbschaften und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Gariepy Block, Phone 6111. 606 McDougall und Jasper St. Edmonton, Alta.

Bereitete Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Juchelieren oder Angestellte brauchen. — Lassen Sie uns unsere \$5.50 Wäsche Ihr sein.
H. B. KLINE & SONS, LTD.
Die besten Juweliere. 606 Jasper und 99. Straße Edmonton, Alta.

Geiztätigkeiten werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE und Restaurant
Wenn Sie nach Edmonton kommen, besuchen Sie uns. Das älteste deutsche Haus in der Stadt. — Saubere Zimmer und Betten; möblierte Preise und gute Bedienung. Jeder Deutsche freundlich willkommen.
Wife Schlegel und Frau Labach, Besitzer.

Becker & Schmidt
Box 301
Fornis Haus-Medizin. Alpenröschen \$1.30. Porz. 20c. Magenstärker 52c. Porz. 8c. Gelb 52c. Porz. 8c. Wäsche (für Frauen) \$1.30. Porz. 20c. (bei mehreren Plätzen 20c. und halbes Porz. für die weiteren.)
Herrn Winkler (Agent für Alberta) für Vieh (12 Kapseln \$2.00, Porz. 10c. Schreiben Sie uns wegen Lebensversicherung.)
BECKER & SCHMID
Box 301 Edmonton

Der Courier

Alberta u. British Columbia

G. W. Schickendant, Generalagent
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
G. W. Schickendant
Generalagent für Alberta u. British Columbia

J. Erlanger
Deutscher Optiker und Augenheilkundiger
Empfehlend
10133 Jasper Avenue, Edmonton.

Augengläser sollten nur von Spezialisten angepaßt werden, die dieses Fach studiert haben und es verstehen, Augen wissenschaftlich zu untersuchen. Ich garantiere meine Arbeit und von mir verfertigte Gläser ohne jeden Nachhall.

Farmer!
Wer Vieh zu verkaufen hat oder Vieh kaufen will, wende sich an **HERMANN SCHMIDT, Edmonton** Beste Preise. Reelle Bedienung. (Vieh wird von den Farmern abgeholt.)
Hermann Schmidt, 12227-97. Str., Edmonton. Eastwood Dairy. Telefon 71444. Vieh-Telefon 71666

Dr. P. KARRER
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Basel u. in Philadelphia. Offiziell von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramsey's Dept. Store, Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert
Fort Saskatchewan. Praktischer Tierarzt. Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig; in der Schweiz, Universität Zürich. Spezialität: Chirurgie, Operationen. Office: Fort Saskatchewan. Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32.

Robertson Winkler & Co.
Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Vollmachten, Erbschaften und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. Gariepy Block, Phone 6111. 606 McDougall und Jasper St. Edmonton, Alta.

Bereitete Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Juchelieren oder Angestellte brauchen. — Lassen Sie uns unsere \$5.50 Wäsche Ihr sein.
H. B. KLINE & SONS, LTD.
Die besten Juweliere. 606 Jasper und 99. Straße Edmonton, Alta.

Geiztätigkeiten werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE und Restaurant
Wenn Sie nach Edmonton kommen, besuchen Sie uns. Das älteste deutsche Haus in der Stadt. — Saubere Zimmer und Betten; möblierte Preise und gute Bedienung. Jeder Deutsche freundlich willkommen.
Wife Schlegel und Frau Labach, Besitzer.

Becker & Schmidt
Box 301
Fornis Haus-Medizin. Alpenröschen \$1.30. Porz. 20c. Magenstärker 52c. Porz. 8c. Gelb 52c. Porz. 8c. Wäsche (für Frauen) \$1.30. Porz. 20c. (bei mehreren Plätzen 20c. und halbes Porz. für die weiteren.)
Herrn Winkler (Agent für Alberta) für Vieh (12 Kapseln \$2.00, Porz. 10c. Schreiben Sie uns wegen Lebensversicherung.)
BECKER & SCHMID
Box 301 Edmonton

Provinz Alberta
freies Land
für Ansiedler
Schule für Landwirtschaft zu Olds
Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Farmer zurück nach dem Land.
Die Provinz Alberta enthält kann für Millionen
Freie Heimstätten sind immer noch zu haben in nächster Nähe von Eisenbahnverbindungen und Transportmöglichkeiten, wo der Farmer und Ansiedler außergewöhnlich günstige Gelegenheiten geboten werden.
Das Klima von Alberta ist ungetrübter und für den landwirtschaftlichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den höchsten in der Getreideproduktion wie auch in der Viehzucht für sich gewonnen.
Viehzucht und gemischtes Farmen
Obwohl Alberta sehr gut für das Ziehen von Weiden und anderen Getreidearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war die Viehzucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Standard in dieser Beziehung. Die erfolgreichsten Farmer sind die, welche neben dem Weidenbau sich auch der Viehzucht und der Milchindustrie zuwenden.
Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was Landwirtschaftliche Schulen, Demonstrationen-Farmen, Eisenbahnen, Telefone und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Ansiedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.
Bewegen Sie sich Information wenden Sie sich an
CHARLES S. HOTCHKISS
EDMONTON, ALTA. Chief Publicity Commissioner

BECKER & SCHMID Box 301 EDMONTON, Alta.
Jetzt ist die Zeit, den Pferden die Würmer abzutreiben. Wir sind die alleinigen Vertreter für Alberta und British Columbia für die altbewährten und allein zuverlässigen „Gurke“-Wurmkapseln für Pferde.
Hundert von Zeugnissen stehen zur Verfügung. Schreibt noch heute um eine Schachtel mit 12 Kapseln und Gebrauchsanweisung. Preis \$2.00 das Duzend — Porto 10c.
BECKER & SCHMID Box 301 EDMONTON, Alta.

BECKER & SCHMID
Edmonton Box 301 Alberta
Wir offerieren ab 1. Februar:
Seiztoblen
Superior Cardiff, Etid-Rohle \$3.50 ab Mine
Superior Cardiff, Egg-Rohle, gefiebt \$2.75 ab Mine
Superior Cardiff, Nut-Rohle, gefiebt \$2.25 ab Mine
Humberstone, Lump-Rohle, per Tonne \$4.50 ab Mine
Twin City, Lump-Rohle, per Tonne \$4.50 ab Mine
(Schreiben Sie uns wegen Preise nach Ihrer Station geliefert.)
Baum-Pfähle
Edgar gepaltes: 12-15 Zoll im Umfang, 7 Fuß lang 15c
15-18 Zoll im Umfang, 7 Fuß lang 17c
18-21 Zoll im Umfang, 7 Fuß lang 20c
(Die Sie erfahren, sind die Preise um 2c höher gestiegen; diese Preise schließen die Fracht ein für Stationen in Umgebungen von Regina und Saskatoon; schreiben Sie uns wegen Einzelheiten.)
Weiden-Pfählen, 7 Fuß lang, 2 Zoll und über am dünnen Ende, nur erstklassige Ware kommt zum Verkauf 4-4½c das Stück, f. o. b. Redefation.

Generholz
4 Fuß gepaltes Doppelholz; grün gefirniss u. natürlich getrocknet, \$3.75 f. o. b. Redefation. Bestellt jetzt, da Angebot klein.
BECKER & SCHMID
Edmonton Box 301 Alberta